

# Schulinternes Curriculum für das Unterrichtsfach Englisch Sekundarstufe I des Hermann-Vöchting-Gymnasiums, gültig ab 2016/ 2017

## 1 Grundsätze der fachdidaktischen und fachmethodischen Arbeit im Unterrichtsfach Englisch Sekundarstufe I

Das im Unterricht verwendete Lehrwerk ist Green Line 1-5 des Ernst-Klett-Schulbuchverlags (2014) sowie das dazugehörige Workbook. Darüber hinaus können auch adaptierte Zusatzmaterialien wie Bilder, Sachtexte und fiktionale Texte zum Einsatz kommen.

Die Vermittlung der unten aufgeführten Kompetenzen auf der Grundlage der Materialien erfolgt nicht isoliert, sondern in verschiedenen Kontexten. Um auch im Englischunterricht des 6. Jahrgangs die Förderung des eigenverantwortlichen Lernens zu garantieren, liegt ein Schwerpunkt auf der Bearbeitung der *unit tasks*, die projektartig in Gruppen erfolgt. Hier können die Schülerinnen und Schüler ihre bisher erworbenen Kompetenzen produktorientiert anwenden.

Ferner wird die Entwicklung der Lernreflexion durch den Einsatz verschiedener Instrumente kontinuierlich gefördert. Die Schülerinnen und Schüler trainieren es, ihre Ergebnisse selbst zu kontrollieren und einzuschätzen. Ein weiteres zentrales Element ist die Einschätzung von Schülerleistungen durch andere Schülerinnen und Schüler (peer evaluation). Hausaufgaben haben die Funktionen der Vor- und Nachbereitung des Unterrichts.

## 2 Leistungsbewertung im Unterrichtsfach Englisch Sekundarstufe I

### 2.1. Allgemeines

Die Leistungsbeurteilung im Fach Englisch orientiert sich an den Vorgaben der Kernlehrpläne für die Sekundarstufen I des Gymnasiums und der Gesamtschule in NRW. Bei der Leistungsbeurteilung sind die Bereiche des Faches angemessen zu berücksichtigen, d.h. die kommunikative Kompetenz, die interkulturelle Kompetenz, die methodische Kompetenz sowie die Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und die sprachliche Korrektheit. Die mündliche Verwendung der Zielsprache Englisch hat dabei einen besonderen Stellenwert.

Die Gesamtnote beruht auf der Bewertung folgender Teilleistungen, ggf. unter Berücksichtigung weiterer pädagogischer Erwägungen:

- A. 50% schriftliche Leistungen, d.h. Klassenarbeiten
- B. 50% sonstige Leistungen.

### 2.2. Form und Bewertung von Klassenarbeiten im Unterrichtsfach Englisch in der Sekundarstufe I

In den Klassenarbeiten der Sekundarstufe I werden rezeptive und produktive Kompetenzen i.d.R. in mehreren Teilaufgaben überprüft: Leseverstehen, Hörverstehen, Sprachmittlung, Schreiben und ggf. Sprechen. Eine Klassenarbeit weist dabei maximal zwei Kompetenzschwerpunkte auf. Die Überprüfung der Verfügbarkeit sprachlicher Mittel erfolgt nicht isoliert, sondern im Rahmen kompetenzorientierter Aufgaben, die in einem thematisch-inhaltlichen Zusammenhang stehen.

Die Aufgabenformate variieren zwischen geschlossenen, halboffenen und offenen Aufgaben. Der Anteil offener Aufgaben steigt in der Lernzeit. Dabei sollten die Formulierungen und Aufgabenarten den SuS aus dem Unterricht weitgehend bekannt sein.

Das Verhältnis des Bereichs Sprache zu inhaltlicher Leistung ist folgendermaßen festgelegt:

	<b>Sprache</b>	<b>Inhalt</b>
Klassen 5/6	ca. 80%	ca. 20%
Klassen 7 bis 9	ca. 60%	ca. 40%

Die Teilaufgaben der Klassenarbeiten werden mit Punkten bewertet. Folgender Notenschlüssel wird dabei zugrunde gelegt. Pädagogische Erwägungen sowie die Möglichkeit des geringfügigen Abweichens vom Notenschlüssel bleiben davon unberührt. In der Sekundarstufe I werden i.d.R. 50 bis 80 Punkte pro Klassenarbeit vergeben.

% der erreichten Punkte	Note	Ziffer
100 – 88	sehr gut	1
87 – 75	gut	2
74 – 60	befriedigend	3
59 – 45	ausreichend	4
44 – 20	mangelhaft	5
19 – 0	ungenügend	6

Die Beurteilung der Sprache basiert in der freien Textproduktion auf folgenden Bereichen:

- Ausdrucksvermögen: differenziertes Vokabular, Syntax, sprachliche Klarheit
- Kommunikative Textgestaltung: gedankliche Stringenz
- Sprachrichtigkeit: Vokabular, Lexik, Grammatik.

In den Jahrgängen 5 bis 7 müssen sechs, in Jahrgang 8 fünf und in Jahrgang 9 vier schriftliche Klassenarbeiten pro Schuljahr geschrieben werden. Ausschließlich in Jahrgang 6 und in Jahrgang 9 wird eine schriftliche Klassenarbeit durch eine mündliche Prüfung ersetzt. Diese werden in der Regel und nach Möglichkeit mit zwei Lehrpersonen durchgeführt. In Jahrgang 8 nehmen die Schülerinnen und Schüler außerdem an der Lernstandserhebung Englisch teil. Die Ergebnisse der Lernstandserhebungen sind nicht als Klassenarbeit zu werten. Sie können am Schuljahresende ergänzend zur Notenfindung hinzugezogen werden.

### 2.3. Bewertung von sonstigen Leistungen in der Sekundarstufe I

Zu den sonstigen Leistungen gehören zum Beispiel:

- Beiträge im Unterrichtsgespräch,
- Prozessbewertung während Einzel-, Partner- und Gruppenarbeitsphasen,
- Präsentationen,
- Vokabel- und Grammatiktests,
- Mappen- und Heftführung.

#### Mögliche Ausdifferenzierung der Notenskala im Hinblick auf die mündliche Teilnahme am Unterricht

1	sehr kontinuierliche freiwillige Mitarbeit produktive Beiträge souveräner Sprachgebrauch bzgl. Ausdruck, Syntax, Sprachrichtigkeit
2	kontinuierliche freiwillige Mitarbeit oftmals produktive Beiträge sicherer Sprachgebrauch (s.o.)
3	insgesamt rege freiwillige Mitarbeit häufig richtige Beiträge i.d.R. sicherer Sprachgebrauch
4	seltene freiwillige Beteiligung fachliche Ungenauigkeiten und unstrukturierte Beiträge grundlegende Verständigung in der Zielsprache
5	keine freiwillige Mitarbeit im Unterricht fachliche Defizite meistens fehlerhafte, lückenhafte Anwendung der Zielsprache
6	auch auf Nachfragen keine Mitarbeit gravierende fachliche Defizite nicht bis kaum verständliche Anwendung der Zielsprache

### 3. Schulinternes Curriculum für das Unterrichtsfach Englisch in den Jahrgängen 5 und 6 des Hermann-Vöchting-Gymnasiums

Die folgenden Übersichten zeigen, welche kommunikativen und methodischen Kompetenzen unsere Schülerinnen und Schüler in den Jahrgängen 5 und 6 trainieren. Darauf folgen Übersichten zu den Inhalten der einzelnen Lektionen des o.g. Lehrwerks.

#### 3.1. Kommunikative, interkulturelle und methodische Kompetenzen im Unterrichtsfach Englisch in den Jahrgängen 5 und 6

Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hör-/ Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung
	im Unterricht verwendete Aufforderungen, Fragen und Erklärungen sowie Beiträge ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen	am classroom discourse aktiv teilnehmen  in Rollenspielen einfache Situationen erproben	Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen sowie Texte ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen	Unterrichtsergebnisse festhalten und Lernprozesse schriftlich begleiten  einfache Modelltexte umformen (nicht in 3, 4)	in einfachen, im Rollenspiel simulierten Anwendungssituationen Äußerungen verstehen und in der jeweils anderen Sprache das Wichtigste wiedergeben bzw. erklären oder in
	adaptierten und einfachen authentischen Hörtexten und Filmausschnitten wesentliche praktische Informationen entnehmen	auf einfache Sprechanlässe reagieren und einfache Sprechsituationen bewältigen	Lehrbuchtexten und adaptierten Texten wichtige inhaltliche Aspekte und formale Kennzeichen entnehmen	kurze persönliche Alltagstexte schreiben und Sachverhalte aus dem eigenen Erfahrungshorizont zusammenhängend beschreiben und erklären	Begegnungssituationen einfache Informationen in der jeweils anderen Sprache zusammenfassen
	einfache Geschichten und Spielszenen bezogen auf wesentliche Merkmale von Figuren und Handlungsablauf verfolgen	unter Nutzung von sprachlichen und nichtsprachlichen Mitteln über Lehrbuchtexte sprechen und Arbeitsergebnisse vorstellen	kurzen privaten und öffentlichen Alltagstexten die wesentlichen Informationen entnehmen		
		sich selbst, ihre Familie, Freunde, Hobbys vorstellen und in einfacher Form aus dem eigenen Erlebnisbereich berichten und erzählen			
		einfache Texte darstellend laut lesen und vortragen (nicht in 5)			

Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	Werte, Haltungen, Einstellungen	Handeln in Begegnungssituationen
	s. Inhalte der einzelnen Lektionen + die Behandlung des Themas „Weihnachten“ mit Zusatzmaterial in Jg. 6	Die Schülerinnen und Schüler spielerisch andere Sichtweisen erproben. Dabei erkennen sie kulturspezifische Besonderheiten.	Die Schülerinnen und Schüler können einfache fiktive und reale Begegnungssituationen bewältigen. Sie kennen einige wichtige kulturspezifische Verhaltensweisen und können diese anwenden.

Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	Sprechen und Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen
	<p>Vorwissen aktivieren</p> <p>gelenkte Aufgaben zum detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen bearbeiten, mit einfachen Übungs- und Testverfahren zum Hör- und Leseverstehen umgehen und auch für Zwecke des self-assessment einsetzen</p> <p>Texte markieren und gliedern und einfache Notizen anfertigen</p> <p>ein einfaches Lesetagebuch bei der Lektüre eines längeren adaptierten Textes (easy reader) führen, darin Eindrücke formulieren, Textelemente zu den Hauptfiguren und zum Handlungsverlauf sammeln</p> <p>Lieber lesen! Erarbeiten einer <i>mind-map</i> zum Thema „Weihnachten“ (Jahrgang 6)</p>	<p>für mündliche und schriftliche Produktionen Gedanken und Ideen sammeln und notieren</p> <p>eigene Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern (nicht in 4)</p> <p>eigene Texte nach Vorlagen gestalten und einfache Umformungen vornehmen</p> <p>Texte unter Anleitung korrigieren und überarbeiten</p> <p>kurze Texte oder Textelemente auswendig lernen und vortragen (nicht in 1, 2, 5)</p>	<p>einfache Texte bezogen auf wesentliche Informationen und typische Merkmale untersuchen</p> <p>produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden (nicht in 5)</p> <p>Bild- und Textinformation in Beziehung setzen</p> <p>einfache kurze Materialien aus dem Internet bzw. Radio oder Fernsehen zusammenstellen (nicht in 1, 2, 4, 5)</p>	<p>unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen</p> <p>mit einem einfachen zweisprachigen Wörterbuch und mit den lexikalischen Anhängen des Lehrbuchs sowie mit der Lehrwerkgrammatik zur Unterstützung von Textproduktion und -rezeption arbeiten</p> <p><i>mit wortschatz- und strukturorientierter Lernsoftware arbeiten</i></p> <p>in Phasen der Partner- und Gruppenarbeit die Verwendung des Englischen als Gruppenarbeitssprache erproben und Arbeitsergebnisse vorstellen</p> <p>ein kleines Dossier zu einem Thema erstellen und mit einfachen Dossiers bzw. Textsammlungen selbstständig und in der Gruppe arbeiten (nicht in 6)</p>

### 3.2. Die Lektionen des Lehrwerks *Green Line 1*, Bundesausgabe ab 2014

**Green Line 1, Pick-up A: I'm from Greenwich** – Umfang ca. 5 Unterrichtsstunden

Jahrgangsstufe 5.1, Niveaustufe des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen: A1

Inhalte				
sich begrüßen, sich und andere vorstellen; über Farben und Sportarten sprechen; buchstabieren und mit Zahlen umgehen				
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie
	ein elementares Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster verwenden	für die Bewältigung elementarer Kommunikationsbedürfnisse in vertrauten Situationen einen grundlegenden allgemeinen und thematischen Wortschatz sowie einen grundlegenden Funktionswortschatz nutzen  ihre lexikalischen Bestände kontextorientiert verwenden		kontinuierliches Rechtschreibtraining

**Green Line 1, Unit 1: It's fun at home** Umfang ca. 22 Unterrichtsstunden (Klett: 17 Stunden)

Jahrgangsstufe 5.1, Niveaustufe des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen: A1

Inhalte				
Orientierungswissen: Persönliche Lebensgestaltung: Familie und Zuhause Zimmer beschreiben und Gegenstände benennen; über die Familie sprechen; Wohnungen und Häuser beschreiben; Sagen, zu wem etwas oder jemand gehört; britische und deutsche Adressen vergleichen; ein Fantasie-Haus erfinden, beschreiben und präsentieren;				
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie
	das englische Alphabet	Wortfeld „Zuhause“ Wortfeld „Familie“ Zahlen bis 100	Personalpronomen Formen von <i>be</i> <i>there is</i> und <i>there are</i> Possessivbegleiter	kontinuierliches Rechtschreibtraining

**Green Line 1, Pick-up B: This is fun** – Umfang ca. 3 Unterrichtsstunden

Jahrgangsstufe 5.1, Niveaustufe des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen: A1

Inhalte				
eine Fotostory verstehen; sich über Hobbys austauschen und über die eigenen Hobbys schreiben				
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie
	ein elementares Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster verwenden	für die Bewältigung elementarer Kommunikationsbedürfnisse in vertrauten Situationen einen grundlegenden allgemeinen und thematischen Wortschatz sowie einen grundlegenden Funktionswortschatz nutzen		kontinuierliches Rechtschreibtraining

**Green Line 1, Unit 2: I'm new at TTS/ Revision A** – Gesamtdauer ca. 18 Unterrichtsstunden

Jahrgangsstufe 5.1, Niveaustufe des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen: A1

Inhalte				
Orientierungswissen: Ausbildung/ Schule, → Schulalltag in Großbritannien einen Schulrundgang machen; britische Schulen entdecken; sagen, was man hat oder nicht hat; über die eigene Schule sprechen; sagen, was man tun darf und was nicht; ausdrücken, dass etwas zu jemandem gehört; einen Prospekt über die eigene Schule erstellen und präsentieren; über Charaktereigenschaften sprechen; eine Filmsequenz verstehen: Alltag an einer britischen Schule kennen lernen				
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie
	<i>a</i> oder <i>an</i> ? Aussprache <i>the</i> <i>school poems</i>	Wortfeld „Schule“: Räume und Schulsachen Wortfeld „Zimmer“ Charaktereigenschaften	<i>has got</i> und <i>have got</i> Kurzantworten Regeln mit <i>can</i> und <i>can't</i>	kontinuierliches Rechtschreibtraining

**Green Line 1, Unit 3: I like my busy days/ Across cultures 1** – Gesamtdauer ca. 20 Unterrichtsstunden

Jahrgangsstufe 5.1, Niveaustufe des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen: A1

<b>Inhalte</b>	<p>Orientierungswissen: Persönliche Lebensgestaltung: tägliches Leben und Tagesabläufe Berufsorientierung: Bedeutung von Arbeit im Leben der eigenen Familie und der von Freunden</p> <p>Uhrzeiten; den eigenen Tagesablauf beschreiben; britisches Familienleben mit dem eigenen vergleichen; typische Tagesabläufe beschreiben und ausdrücken, was jemand regelmäßig tut; über die Gewohnheiten von Menschen sprechen; Rollenspiele zu Alltagsszenen schreiben und aufführen; Tägliche Gewohnheiten junger Briten kennen lernen</p>
----------------	---

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie
	<i>How to improve your speaking, S. 59</i>	Die Uhrzeit Wortfeld „Tagesabläufe“ Personen beschreiben	Das <i>simple present</i> Satzstellung Häufigkeitsadverbien	kontinuierliches Rechtschreibtraining

**Green Line 1, Unit 4: Let's do something fun/ Revision B** – Gesamtdauer ca. 18 Unterrichtsstunden

Jahrgangsstufe 5.1, Niveaustufe des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen: A1

<b>Inhalte</b>	<p>Orientierungswissen: persönliche Lebensgestaltung, → Freizeitaktivitäten; Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, → Fremden höflich begegnen</p> <p>einen Rundgang durch Greenwich machen; Sehenswürdigkeiten in Greenwich entdecken; sich über Freizeitaktivitäten unterhalten; sich mit Freunden verabreden; nach Informationen fragen und Auskunft über Orte geben; sich in einer Stadt zurecht finden, mit einem Stadtplan umgehen, Wegbeschreibungen verstehen und geben; FAQ zum eigenen Wohnort schreiben; freundliches Auftreten, Höflichkeitsfloskeln; eine Umfrage zu Freizeitaktivitäten erarbeiten und in der Klasse durchführen; ein Outdoor-Hobby kennen lernen</p>
----------------	--

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie
	<i>use polite phrases</i>	Wortfeld „Freizeitaktivitäten“ Wortfeld „Wegbeschreibungen“	Entscheidungsfragen und Kurzantworten mit <i>do/does</i> Verneinungen im <i>simple present</i> Objektformen der Personalpronomen Fragen mit Fragewörtern und <i>do/does</i>	kontinuierliches Rechtschreibtraining

**Green Line 1, Unit 5: Let's go shopping/ Across cultures 2** – Gesamtdauer ca. 14 Unterrichtsstunden  
 Jahrgangsstufe 5.1, Niveaustufe des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen: A1

<b>Inhalte</b>	<p>Orientierungswissen: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, → Einkaufen in Großbritannien</p> <p>eine Einkaufstour durch Greenwich machen; Rollenspiele zum Einkaufen machen; britische Währung; beschreiben, was gerade passiert; gerade ablaufende Handlungen wiedergeben; <i>charity shops</i>; sagen, wie viel man von etwas hat; Telefongespräche führen; einen Flohmarkt organisieren und veranstalten; eine Geschichte nacherzählen; über die Gefühle der Personen in einer Geschichte sprechen; eine Filmsequenz verstehen: Einen Einkaufsbummel in Greenwich erleben</p>
----------------	---

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie
	Englische Preisangaben richtig aussprechen, S. 91, ex. 2	Wortfeld „Einkaufen“ Mengenangaben Adjektive zur Charakterisierung britische Gerichte	Mengenangaben mit <i>of</i> Das <i>present progressive</i> <i>some, any</i> und <i>no</i> <i>much, many</i> und <i>a lot of</i> <i>a few, a little</i> und <i>a couple of</i>	kontinuierliches Rechtschreibtraining

**Green Line 1, Unit 6: It's my party! / Across cultures 3 / Revision C** – Gesamtdauer ca. 17 Unterrichtsstunden  
 Jahrgangsstufe 5.1, Niveaustufe des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen: A1

<b>Inhalte</b>	<p>Orientierungswissen: persönliche Lebenswelten, Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, Traditionen beim Feiern von Geburtstagen und anderen Feiern in Großbritannien</p> <p>über Partys sprechen; das Datum nennen; Geburtstagstraditionen; über Geburtstagspläne sprechen, sagen, was man tun kann und muss und was man nicht tun darf; über Regeln sprechen; sagen, was in der Vergangenheit passiert ist; über den eigenen Geburtstag schreiben; Motto-Partys planen und über die beste Idee abstimmen; sich in die Charaktere eine Geschichte hinein versetzen, eine Geschichte nacherzählen; eine Szene aus einer Geschichte ausbauen; eine Filmsequenz verstehen: eine Pyjama-Party erleben</p>
----------------	--

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie
	Aussprache des Datums im Englischen, S. 109, ex. 4	Wortfeld „Geburtstage und Feiern“	Modalverben <i>can, can't, must, needn't</i> und <i>mustn't</i>	kontinuierliches Rechtschreibtraining



### 3.3. Die Lektionen des Lehrwerks *Green Line 2*, Bundesausgabe ab 2014

#### **Green Line 2, Unit 1: My friends and I** – Gesamtdauer ca. 24 Unterrichtsstunden (Klett: 18 Stunden)

Jahrgangsstufe 6.1, Niveaustufe des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen: A1/2

<b>Inhalte</b>	<p>Orientierungswissen: persönliche Lebensgestaltung, → Familie, Freunde, Freizeit</p> <p>Jahrbücher und Berichte hierfür; Gefühle; Wohltätigkeitsorganisationen; puzzle stories, Wales; outdoor activities; Arbeit mit Wörterbüchern</p> <p>Situationen beschreiben; Gefühle beschreiben; über die Vergangenheit schreiben; Dinge beschreiben und vergleichen; einen Reisebericht verstehen; das Ende einer Geschichte erfinden; einen Text sprachlich interessant gestalten; mit einem zweisprachigen Wörterbuch arbeiten; einen (Reise-) Bericht planen und schreiben</p>
----------------	--

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie
	das englische Alphabet	<p>Wortfeld „Situationen und Gefühle“</p> <p>Wortfeld „Aktivitäten“</p> <p>eigene Texte durch die richtige Wortwahl interessanter gestalten</p>	<p><i>simple past</i>: regelmäßige und unregelmäßige Verben</p> <p><i>simple past</i>: Fragen und Verneinungen</p> <p>Steigerung der Adjektive</p>	kontinuierliches Rechtschreibtraining

#### **Green Line 2, Unit 2: Let's discover TTS!/ Revision A/ Across cultures 1** – Gesamtdauer ca. 20 Unterrichtsstunden

Jahrgangsstufe 6.1, Niveaustufe des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen: A1/2

<b>Inhalte</b>	<p>Orientierungswissen: Ausbildung/ Schule, → Schulalltag in Großbritannien</p> <p>Unterrichtsfächer und Arbeitsgemeinschaften, Stundenplan, Flyer, Sehenswürdigkeiten, London</p> <p>über den Schulalltag sprechen; Personen und Dinge näher beschreiben; Schlüsselbegriffe erkennen und Stichwortkarten erstellen; über Vorgänge und Handlungen in der Vergangenheit sprechen; eine Präsentation gut strukturieren und überzeugend halten; Feedback zu einer Präsentation geben; einen Schulclub mit einem Flyer und einer Präsentation vorstellen; die Struktur einer Geschichte untersuchen; Gefühle beschreiben; über Sehenswürdigkeiten sprechen; London mit deutschen Städten vergleichen</p>
----------------	--

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie
	<p>eine überzeugende Präsentation halten</p> <p>starke Gefühle ausdrücken</p>	<p>Wortfeld „Schule“: Schulalltag, Schulfächer, AGs</p>	<p>notwendige Relativsätze</p> <p><i>contact clauses</i></p> <p>das <i>past progressive</i></p>	kontinuierliches Rechtschreibtraining

**Green Line 2, Unit 3: London is amazing!** – Gesamtdauer ca. 18 Unterrichtsstunden

Jahrgangsstufe 6.1, Niveaustufe des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen: A1/2

<b>Inhalte</b>	<p>Orientierungswissen: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, → London</p> <p>London; Verkehrsmittel; Wegbeschreibungen; Sehenswürdigkeiten; die Themse; Ausflüge; oyster cards; audioguides; das Internet als Informationsquelle; französische Wörter im Englischen</p> <p>über Aktivitäten in London sprechen; geplante Aktivitäten/ Vorhersagen; Auskunft über öffentliche Verkehrsmittel verstehen und geben; Vorschläge machen und besprechen; Sachinformationen verstehen und sich dazu äußern; Handlungen beschreiben; eine Internetseite erschließen; Internetrecherchen durchführen; eine Tour durch London planen und in der Klasse präsentieren; seine Meinung zu einem Text äußern; Hauptinhalte eines Textes bewerten; Handlungen beschreiben; personal vocabulary; Grob- und Detailverstehen; skimming und scanning</p>
----------------	---

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie
		Wortfeld „London“ Wortfeld „Wegbeschreibungen“ Wortfeld „Aktivitäten“	das <i>going-to future</i>  Zusammensetzungen mit <i>some, any, every</i> und <i>no</i>  Adverbien der Art und Weise	kontinuierliches Rechtschreibtraining

**Green Line 2, Unit 4: Sport is good for you/ Revision B/ Across cultures 2** – Gesamtdauer ca. 20 Unterrichtsstunden

Jahrgangsstufe 6.2, Niveaustufe des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen: A1/2

<b>Inhalte</b>	<p>Orientierungswissen: persönliche Lebensgestaltung, → Freizeit; Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, → Sport</p> <p>beliebte Sportarten; der London-Marathon; Sportverletzungen; Arztbesuche</p> <p>sagen, was jemand schon einmal gemacht hat; einen Sachartikel auf Englisch zusammenfassen; ein Interview verstehen und durchführen; die Struktur und typische Merkmale eines Radioberichts erkennen; einen Radiobericht planen, schreiben und aufnehmen; eine Geschichte nacherzählen; eine Leerstelle in einer Geschichte füllen; über englischsprachige Länder sprechen; Notizen anfertigen; englische Wörter im Deutschen</p>
----------------	---

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie
	einen überzeugenden Radioreport aufnehmen	Wortfeld „Sport“ Wortfelder „Gesundheit“ und „Unfälle“ Adjektive zum Beschreiben von Personen	das <i>present perfect</i> mit <i>ever, never, yet, just</i> und <i>already</i>  <i>present perfect vs. simple past</i> ; Signalwörter	kontinuierliches Rechtschreibtraining

## Green Line 2, Unit 5: Stay in touch – Gesamtdauer ca. 18 Unterrichtsstunden

Jahrgangsstufe 6.2, Niveaustufe des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen: A1/2

<b>Inhalte</b>	<p>Orientierungswissen: persönliche Lebensgestaltung, → Mediennutzung</p> <p>Medien; Umfragen; Leserbriefe; agony aunts; Internet als Informationsquelle; Probleme und Ratschläge, über Mediengebrauch sprechen; über eigene Gewohnheiten berichten; über den Nutzen des Internets als Informationsquelle sprechen; Ratschläge erteilen; die Struktur eines Leserbriefs kennen lernen; Leserbriefe schreiben und beantworten; verschiedene Perspektiven untersuchen; Vor- und Nachteile beschreiben; Ideen verbinden und einen Text strukturieren</p>
----------------	---

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie
	Intonation bei Bestätigungsfragen	Wortfeld „Medien“ Wortfeld „Ratschläge erteilen“	Nebensätze der Zeit, des Grundes und des Vergleichs ( <i>linking words</i> ) <i>question tags</i> Modalverben und ihre Ersatzformen	kontinuierliches Rechtschreibtraining

## Green Line 2, Unit 6: Goodbye Greenwich/ Revision C/ Across cultures 3 – Gesamtdauer ca. 18 Unterrichtsstunden

Jahrgangsstufe 6.2, Niveaustufe des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen: A1/2

<b>Inhalte</b>	<p>Orientierungswissen: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, → verschiedene Regionen Großbritanniens, Reisen; Berufsorientierung, → Bedeutung von Arbeit im Leben der eigenen Familie und von Freunden</p> <p>The English Riviera; Reisebuchung im Internet; Celtic languages in Britain</p> <p>Orte beschreiben; Vorhersagen machen; sagen, was man tun wird; Informationen recherchieren; einer Webseite Informationen entnehmen; mit einem Brief um Auskunft bitten; Reiseauskünfte einholen und geben; Wunschvorstellungen und Alternativen darstellen; über Unwahrscheinliches spekulieren; ein Quiz über die Britischen Inseln erstellen und spielen/ einen Museumsgang (gallery walk) veranstalten; kreatives Schreiben zum Text/ Tagebucheintrag; über britische Heldinnen und Helden sprechen</p>
----------------	---

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie
	<i>Cornish</i> als besonderen Dialekt Großbritanniens kennen lernen	Wortfeld „Beschreibung von Orten“ Wortfeld „Ticketbuchung“ Wortfeld „Britische Heldenmythen“	das <i>will future</i> Bedingungssätze Typ 1 Bedingungssätze Typ 2	kontinuierliches Rechtschreibtraining

#### 4. Schulinternes Curriculum für das Unterrichtsfach Englisch in den Jahrgängen 7 und 8 des Hermann-Vöchting-Gymnasiums

Die folgenden Übersichten zeigen, welche kommunikativen und methodischen Kompetenzen unsere Schülerinnen und Schüler in den Jahrgängen 7 und 8 trainieren. Darauf folgen Übersichten zu den Inhalten der einzelnen Lektionen des o.g. Lehrwerks.

##### 4.1. Kommunikative, interkulturelle und methodische Kompetenzen im Unterrichtsfach Englisch in den Jahrgängen 7 und 8

Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hör-/ Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung
	<p>darstellende, narrative und argumentative Beiträge im Unterricht verstehen</p> <p>einfachen Radio- und Filmausschnitten wichtige Informationen entnehmen</p> <p>einer Unterhaltung die Hauptinformationen entnehmen (u. a. Thema, Aussagen unterschiedlicher Sprecher)</p>	<p>Gespräche beginnen, fortführen und beenden</p> <p>am <i>classroom discourse</i> in der Form des freien Gesprächs teilnehmen</p> <p>in Gesprächssituationen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen, Meinungen und eigene Positionen vertreten</p> <p>in Rollenspielen und Partnerinterviews unterschiedliche Perspektiven erkunden</p> <p>einfache Texte angemessen wiedergeben bzw. gestaltend vortragen</p> <p>zu Themen, die im Unterricht behandelt werden, auch persönlich wertend sprechen</p> <p>in kurzen Präsentationen Arbeitsergebnisse unter Verwendung von einfachen visuellen Hilfsmitteln oder Notizen vortragen</p> <p>den Inhalt von Texten und Filmsequenzen wiedergeben und persönlich werten</p>	<p>komplexere Anleitungen, Erklärungen und Regeln im unterrichtlichen Zusammenhang verstehen</p> <p>im Unterricht thematisch vorbereiteten Sachtexten wesentliche Informationen bzw. Argumente entnehmen sowie Wirkungsabsichten verstehen</p> <p>einfache Gedichte bzw. Liedtexte und längere adaptierte Erzähltexte bezogen auf Thema, Figuren, Handlungsverlauf, emotionalen Gehalt und Grundhaltung verstehen</p>	<p>Sachverhalte gemäß vorgegebenen Textsorten darstellen (u. a. Personenbeschreibungen, inhaltliche Zusammenfassungen, Stellungnahmen mit Begründung)</p> <p>in persönlichen Stellungnahmen (u. a. Leserbriefen, E-Mails) ihre Meinungen, Hoffnungen und Einstellungen darlegen</p> <p>einfache Formen des kreativen Schreibens einsetzen (u. a. Texte ergänzen, eine Figur in einer kurzen Erzählung umgestalten)</p>	<p>aus kurzen englischsprachigen Gebrauchstexten die Kernaussage erschließen und auf Deutsch sinngemäß wiedergeben</p> <p>englischsprachige mündliche Informationen auf Deutsch wiedergeben</p> <p>auf Deutsch gegebene Informationen in bekanntem Kontext und in geübtem Textformat auf Englisch wiedergeben (u. a. Briefe, Telefonansagen)</p>

Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	Werte, Haltungen, Einstellungen	Handeln in Begegnungssituationen
	s. Inhalte der einzelnen Lektionen + die vertiefte Auseinandersetzung mit einer adaptierten Ganzschrift (Jg. 7)	Die Schülerinnen und Schüler können sich mit altersgemäßen kulturspezifischen Wertvorstellungen auseinandersetzen und diese reflektieren, indem sie z. B. Vorurteile und Klischees als solche erkennen.	Die Schülerinnen und Schüler können in fiktiven und realen Begegnungssituationen im eigenen Umfeld und auf Reisen ihr Repertoire an kulturspezifischen Verhaltensweisen anwenden und erweitern.

Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	Sprechen und Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen
	<p>Vor-/ Kontextwissen nutzen, um auch implizit gegebene Informationen zu erschließen</p> <p>Arbeitsanweisungen/ Aufgabenstellungen zur Bearbeitung von Übungen und Aufgaben im Detail verstehen</p> <p>zwischen dem detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen wechseln</p> <p>längere Texte gliedern und/ oder markieren</p> <p>inhaltlich/ stilistisch wichtige Passagen markieren und auch komplexe Notizen dazu anfertigen</p> <p>die Bedeutung von unbekanntem Wörtern aus dem Kontext, in Analogie zu bekannten Wörtern aus dem Deutschen oder anderen Sprachen und/oder mithilfe eines Wörterbuchs sowie von Wortbildungsregeln erschließen</p> <p>Lieber lesen! Book in a box – kreative Arbeit zu einer selbst gewählten Ganzschrift (Jg. 7)</p>	<p>inhalts- und themenbezogene Stoffsammlungen, Gliederungen und argumentative Stützen erstellen</p> <p>mündliche monologische und schriftliche Texte nach einem einfachen Schema strukturieren und Modelltexte für die eigene Produktion abwandeln</p> <p>einfache literarische Kurztexte sinngestaltend lesen und frei vortragen</p> <p>Texte auf Korrektheit prüfen bzw. in Partner- und Gruppenarbeit an der flüssigen und korrekten mündlichen Darstellung arbeiten</p>	<p>Texterschließungsverfahren einsetzen, um die Wirkung von einfachen authentischen Texten zu erkunden</p> <p>exemplarische produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden</p> <p>Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und ein kleines Dossier erstellen</p>	<p>Gruppen- und Partnerarbeit in Bezug auf Vorbereitung, Ablauf und Präsentation selbstständig organisieren</p> <p>mit einfachen Wörterbüchern, mit den lexikalischen Anhängen des Lehrwerks sowie mit der Lehrwerkgrammatik arbeiten</p> <p>unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen und mit Arbeitsformen in der zweiten Fremdsprache vergleichen</p> <p>in Texten, die im Unterricht nicht vorbereitet wurden, grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, sammeln, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung bezogen auf Form und Bedeutung aufstellen und überprüfen</p> <p>Projekte durchführen und die Ergebnisse vorstellen</p> <p>in kooperativen Arbeitsphasen Englisch als Gruppenarbeitssprache einsetzen</p>

## 4.2. Die Lektionen des Lehrwerks *Green Line 3*, Bundesausgabe ab 2014

### *Green Line 3*, Unit 1: Find your place/ Revision A/ Text smart 1/ Across cultures 1 – Gesamtdauer ca. 30 Unterrichtsstunden

Jahrgangsstufe 7.1, Niveaustufe des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen: A2

<b>Inhalte</b>	<p>Orientierungswissen: persönliche Lebensgestaltung, → Familie, Freunde, Freizeit; Ausbildung, →über Talente und Interessen sprechen</p> <p>Schlüsselbegriffe finden; Hauptthemen identifizieren; Wendepunkte in einer Geschichte erkennen; Wunschvorstellungen ausdrücken; das Ende einer Geschichte schreiben; über persönliche Neigungen und Fähigkeiten sprechen; <i>skills</i>: einen Kompromiss finden; auf schwierige Situationen reagieren; Charaktere beschreiben; einen Persönlichkeitstest erstellen; die Struktur eines Gedichts erkennen; Reimschema, Rhythmus und Betonung erkennen; ein Gedicht umschreiben; Reimwörter erkennen</p>
----------------	--

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie
	Betonung beim Vorlesen von Gedichten	Wortfeld <i>interests</i> Wortfeld <i>personal qualities</i> Wortfeld <i>how to compromise</i>	conditional clauses type 2 reflexive pronouns	kontinuierliches Rechtschreibtraining

### *Green Line 3*, Unit 2: Let's go to Scotland/ Revision B/ Text smart 2/ Across cultures 2 – Gesamtdauer ca. 30 Unterrichtsstunden

Jahrgangsstufe 7.1, Niveaustufe des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen: A2

<b>Inhalte</b>	<p>Orientierungswissen: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, → Einblick in die Kultur Schottlands; Ausbildung/Schule, → den Lebensalltag schottischer Schüler kennen lernen</p> <p>Belegstellen im Text finden; wichtige Textmerkmale identifizieren; den Höhepunkt einer Geschichte erkennen und bewerten; über Sehenswürdigkeiten schreiben; einen Reiseblog erstellen; <i>skills</i>: einen überzeugenden Text schreiben; <i>role play</i>: ein Interview mit einem Reporter/ einer Reporterin durchführen; einen Reiseprospekt erstellen; über Informationsquellen sprechen; Informationen in headlines; einen Bericht zusammenfassen; einen Cartoon erläutern; a game: small talk spielerisch umsetzen</p>
----------------	--

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie
	<i>making small talk</i>	Wortfeld <i>Scotland</i> Wortfeld <i>strong adjectives</i>	das <i>present perfect progressive</i> Passiv mit und ohne <i>by-agent</i>	kontinuierliches Rechtschreibtraining

**Green Line 3, Unit 3: What was it like?/ Revision C/ Text smart 3/ Across cultures 3** – Gesamtdauer ca. 30 Unterrichtsstunden  
 Jahrgangsstufe 7.2, Niveaustufe des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen: A2/ B1

<b>Inhalte</b>	<p>Orientierungswissen: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, → wichtige Epochen, Ereignisse, Personen und Gegenstände in der Geschichte Großbritanniens; Berufsorientierung, → Kinderrechte und Kinderarbeit</p> <p>historical buildings; eine Bildergeschichte versprachlichen; einen informativen Text schreiben; über vergangene Zeiten sprechen; ein persönliches Erlebnis beschreiben; skills: über historische Menschen, Orte und Gegenstände sprechen; über die eigene Reaktion auf hypothetische Situationen spekulieren; einen historischen gallery walk gestalten; erkennen, wie in einem Text die fünf Sinne angesprochen werden; Mittel zur Erzeugung von Spannung erkennen; Schlüsselstellen in einem Romanauszug erkennen und erläutern; die wichtigsten Erzählperspektiven erkennen; über die eigenen Lektürevorlieben sprechen; genres of fiction; die wichtigsten Angaben zu einem Roman als Literaturtipp verfassen; über gutes und schlechtes Benehmen sprechen; eine interkulturelle Begegnung beschreiben; Verhaltenstipps für Deutschlandbesucher zusammenstellen</p>
----------------	--

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie
	höfliche Anrede und Reaktion bei der Begegnung mit Fremden	Wortfeld <i>history</i> Wortfeld <i>describing historical people, places and things</i> Wortfeld <i>literary genres</i>	das <i>past perfect</i> <i>past perfect vs. simple past</i> <i>conditional clauses type 3</i>	kontinuierliches Rechtschreibtraining

**Green Line 3, Unit 4: On the move/ Text smart 4** – Gesamtdauer ca. 22 Unterrichtsstunden  
 Jahrgangsstufe 7.2, Niveaustufe des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen: A2/ B1

<b>Inhalte</b>	<p>Orientierungswissen: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, → Reisen: Erfahrungen, Motivationen</p> <p>aus einer Textstelle Rückschlüsse ziehen (reading between the lines); über eigene Reiseerlebnisse berichten; skills: eine Reiseerzählung verfassen; einen Plan für die Fortsetzung einer Geschichte erstellen; über Gründe für das Reisen und über Reisepläne sprechen; über lustige oder unangenehme Urlaubserfahrungen berichten; Reisepläne für eine Städtereise recherchieren und darüber berichten; Informationen über die Charaktere sammeln und vergleichen; Durchsagen an einem Flughafen wiedergeben; theatre collocations; eine Szene eines Theaterstücks verstehen und die Motivation der Charaktere erkennen; eine Szene einstudieren</p>
----------------	--

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie
	mit der Stimme Emotionen ausdrücken	Wortfeld <i>travelling</i>	<i>indirect speech</i> <i>indirect questions</i> <i>indirect commands</i>	kontinuierliches Rechtschreibtraining

## 4.2. Die Lektionen des Lehrwerks *Green Line 4*, Bundesausgabe ab 2014

**Green Line 4, Unit 1: Across cultures 1/ Unit 1: Kids in America/ Revision A/ Text smart 1** – Gesamtdauer ca. 24 Unterrichtsstunden  
 Jahrgangsstufe 8.1, Niveaustufe des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen: A2/B1

<b>Inhalte</b>	<p>Orientierungswissen: persönliche Lebensgestaltung, → Freizeitgestaltung amerikanischer Teenager; Ausbildung/ Schule → Einblick in den Lernbetrieb von Schulen in den USA</p> <p>einen Text über ein Reiseziel verfassen; Thanksgiving: <i>A very American holiday; everyday life in American schools</i>; eine Online-Nachricht schreiben; skills: den passenden Schreibstil verwenden; einer Diskussion wichtige Informationen entnehmen; sich in eine vorgegebene Situation hineinversetzen; über Vorlieben und Abneigungen sprechen; Fotos beschreiben und analysieren; übertriebene Geschichten erzählen; Seiten für ein Jahrbuch über die eigene Schule gestalten; die Merkmale einer Werbeanzeige herausarbeiten; über das eigene Verhältnis zu Werbung sprechen; eine Werbeanzeige gestalten</p>
----------------	--

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie
	übertriebene Sprache und extreme Reaktionen in einem Hörtext erkennen	Wortfeld <i>teen life in the US</i> Wortfeld <i>describing and analyzing pictures</i> Wortfeld <i>advertisements</i>	<i>gerunds</i> <i>infinitives</i> <i>gerund or infinitive</i>	kontinuierliches Rechtschreibtraining

**Green Line 4, Unit 2: Across cultures 2/ Unit 2: City of dreams: New York/ Revision B/ Text smart 2** – Gesamtdauer ca. 24 Unterrichtsstunden  
 Jahrgangsstufe 8.1, Niveaustufe des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen: A2/B1

<b>Inhalte</b>	<p>Orientierungswissen: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, → New York City: Orte, Menschen, Esskultur, Probleme</p> <p>über Schulregeln sprechen; <i>food in New York City; living in New York City</i>; Unterschiede zwischen Roman und Graphic Novel herausarbeiten; sich in die Situation in einem Foto hineinversetzen und darüber schreiben; kurze Texte für einen Reiseführer verfassen; die Romanversion einer Szene aus einer Graphic Novel schreiben; ein Kurzprofil verfassen; Unterschiede zwischen British und American English heraushören; mit Hilfe von Relativsätzen Zusatzinformationen geben; über peinliche Situationen sprechen; skills: Kriterien für ein gutes Interview festlegen; ein Podcast-Interview erstellen; die Merkmale eines Wiki-Artikels und eines Blog-Eintrags herausarbeiten und miteinander vergleichen; einen Kommentar zu einem Blog-Eintrag schreiben; über die eigene Internetnutzung sprechen; <i>the moon landing; hoaxes and conspiracy theories</i>; einen Wiki-Artikel schreiben/ eine Online-Bewertung schreiben</p>
----------------	--

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie
	Unterschiede zwischen britischem und amerikanischem Englisch erkennen	Wortfelder: <i>school rules; persuading someone to change their behavior/ expressing an attitude; New York City; personal experiences, hopes and dreams</i>	<i>(non-) defining relative clauses</i> <i>present perfect progressive</i> <i>past perfect progressive</i>	kontinuierliches Rechtschreibtraining



**Green Line 4, Unit 3: Across cultures 3/ Unit 3: A nation invents itself/ Revision C/ Text smart 3** – Gesamtdauer ca. 24 Unterrichtsstunden  
 Jahrgangsstufe 8.2, Niveaustufe des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen: A2/B1

<b>Inhalte</b>	Orientierungswissen: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, → Geschichte der Immigration in den USA, → historische und moderne Erfindungen einen Dialog auf einer anderen Sprachebene umschreiben; Unterschiede zwischen <i>British, American</i> und <i>Canadian English</i> herausarbeiten; <i>the first Americans</i> ; eine Internetrecherche durchführen; <i>American identity</i> ; die Absicht eines Textes herausarbeiten; die eigene Erfindung vorstellen; über Merkmale der heutigen USA und wichtige Epochen der amerikanischen Geschichte sprechen; sich in die Erfahrungen einer historischen Person hineinversetzen; Statistiken auswerten; über amerikanische und deutsche Erfindungen sprechen;; Einwanderung: die Ideen <i>melting pot</i> und <i>salad bowl</i> verstehen; skills: einen Dialog in einem Kurzbericht zusammenfassen; einen kurzen Bericht über ein Interview schreiben; die Merkmale von sachlichen und persönlichen Reisetexten herausarbeiten; einen kurzen Text über ein Reiseziel verfassen; einen Beitrag für einen Reiseblog schreiben; einen Reisetext zu einem Foto schreiben
----------------	--

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie
Unterschiede zwischen britischem, amerikanischem und kanadischem Englisch erkennen  verschiedene Sprachregister erkennen und sortieren	Wortfelder: <i>American and British English; working with statistics; history of immigration; inventions; travel texts</i>	<i>adjective or adverb</i> <i>verbs with adjectives</i> <i>participles as adjectives</i> <i>linking words</i>	kontinuierliches Rechtschreibtraining	

**Green Line 4, Unit 4: Across cultures 4/ Unit 4: The Pacific Northwest** – Gesamtdauer ca. 12 Unterrichtsstunden  
 Jahrgangsstufe 8.2, Niveaustufe des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen: A2/B1

<b>Inhalte</b>	Orientierungswissen: persönliche Lebensgestaltung, → Möglichkeiten der Freizeitgestaltung in und um Seattle; Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, → Geographie, Wirtschaft und Aktivitäten in Seattle, → Einblicke in die Kultur der amerikanischen Ureinwohner  <i>role play</i> : ein Gespräch mit der Gastfamilie führen; über Regeln zu Hause sprechen; eine Internetrecherche durchführen; Schlüsselzeilen aus einem Romanauszug erläutern; eine Legende und einen Zeitungsbericht miteinander vergleichen; einen Beitrag für ein Onlineforum schreiben; einen fiktiven Dialog zwischen vier Romancharakteren verfassen; über Statistiken zu Seattle sprechen; ein Gespräch mit Hilfe von <i>question tags</i> in Gang halten; <i>America and its national parks</i> ; eine Umfrage durchführen; <i>Native American life: past and present</i> ; skills: in einem Gespräch argumentieren; Informationen aus einem Prospekt übertragen; <i>paraphrasing</i> ; eine Familiendiskussion vorbereiten und durchführen
----------------	--

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie
formelle und informelle Sprache in Diskussionen	Wortfelder: <i>household chores; city and outdoor life; Native Americans; arguing a point</i>	<i>question tags and articles</i> <i>abstract nouns</i> <i>transitive and intransitive verbs</i>	kontinuierliches Rechtschreibtraining	

## 5. Schulinternes Curriculum für das Unterrichtsfach Englisch Jahrgang 9 des Hermann-Vöchting-Gymnasiums

Die folgenden Übersichten zeigen, welche kommunikativen und methodischen Kompetenzen unsere Schülerinnen und Schüler im Jahrgang 9 trainieren. Diese Übersicht ist verknüpft mit den Inhalten der einzelnen Lektionen des o.g. Lehrwerks.

### Across cultures 1 / Unit 1: G'day Australia! / Revision A / Text smart 1 - Gesamtdauer: max. 28 Stunden

obligatorisch  
fakultativ

<b>1. – 9. Unterrichts-woche</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Umfang</b>		
		<table border="1"> <tr> <td><b>Obligatorische Elemente</b></td> <td><b>19 Stunden</b></td> </tr> <tr> <td><b>Fakultative Elemente (inkl. Diff pool)</b></td> <td><b>9 Stunden</b></td> </tr> </table>	<b>Obligatorische Elemente</b>	<b>19 Stunden</b>
<b>Obligatorische Elemente</b>	<b>19 Stunden</b>			
<b>Fakultative Elemente (inkl. Diff pool)</b>	<b>9 Stunden</b>			
<p>Erste Eindrücke über wichtige englischsprachige Länder gewinnen; wesentliche Fakten zusammenfassen; die Länder mit dem eigenen Land vergleichen; den Stellenwert der englischen Sprache in der Welt einordnen; eine Internetrecherche durchführen; <i>living in Australia: Town and country; Australia: A multicultural country; The Stolen Generations</i>; die <b>Hauptaussage eines Gedichts verstehen</b>; Handlungsmotive herausarbeiten; Schlagzeilen für Nachrichtenbeiträge schreiben; einen Nachrichtenbeitrag erstellen; <i>skills</i>: einen Radiobericht strukturieren; ein Interview schreiben; die Fortsetzung einer Geschichte <b>schreiben</b>; einen Radiobericht verstehen; <b>den Stil</b> verschiedener Radioberichte vergleichen; unterschiedliche Darstellungen eines Landes vergleichen; einen Kurzvortrag halten; a <i>classroom quiz</i>; über die Zuverlässigkeit von <i>historical re-enactments</i> diskutieren; die wichtigsten Informationen aus einem Internettext zusammenfassen; einen Radiobericht planen und durchführen; die Merkmale eines Filmskripts erkennen; ein Teilskript erstellen; sich zu eigenen Filmvorlieben äußern; sich über peinliche Situationen austauschen; die <b>Hauptaussage eines Film verstehen</b>; die Rolle von Humor, Übertreibung und Liebe in Teenager-Komödien herausarbeiten; Szenen mit und ohne Musik vergleichen; ein Skript erstellen / Szenen nachstellen / Filminhalte präsentieren</p>				

<b>Kommunikative Kompetenzen</b>	<b>Hörverstehen und Hör-/Sehverstehen</b>	<b>Sprechen</b>	<b>Leseverstehen</b>	<b>Schreiben</b>	<b>Sprachmittlung</b>
	der Kommunikation im Unterricht vor allem bezogen auf Argumentation und Diskussion folgen Hör- und Filmsequenzen wesentliche Elemente entnehmen, medial vermittelten einfachen authentischen oder adaptierten Sachtexten wesentliche Informationen entnehmen	bei sprachlichen Schwierigkeiten Gespräche aufrechterhalten und sich auf die Gesprächspartner(-innen) einstellen; an einfachen förmlichen Pro- und Kontra-Diskussionen in einem Interview konkrete Auskünfte Arbeitsergebnisse präsentieren und Kurzreferate halten; den Inhalt von Texten oder Filmpassagen zusammenfassen und eine eigene Meinung dazu vertreten; über eigene Interessen und Erfahrungen berichten oder von einem erlebten Ereignis erzählen.	Sach- und Gebrauchstexten, Texten der öffentlichen Kommunikation wesentliche Punkte entnehmen sowie Einzelinformationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen; literarische Texte vor dem Hintergrund wesentlicher Textsortenmerkmale verstehen sowie inhaltliche und stilistische Besonderheiten erkennen; Texte u. a. aus den Bereichen Sachbuch, Jugendliteratur, <i>popular fiction</i> zur Unterhaltung und zur Förderung des Spracherwerbs lesen.	Sachverhalte und Befunde der eigenen Arbeit in angemessener Differenziertheit darstellen und erläutern; einfache Geschichten, Gedichte, Liedtexte und dramatische Szenen schreiben und umschreiben sowie kurze Erzählungen nach Modellen fortschreiben und umgestalten; Sachtexte bzw. literarische Texte bezogen auf Inhalt und Form persönlich wertend kommentieren; zu Problemen argumentierend Stellung nehmen.	den Inhalt von einfachen Sach- und Gebrauchstexten in der jeweils anderen Sprache sinngemäß wiedergeben, sofern ihnen die Zusammenhänge vertraut sind.

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie
	<p>Besonderheiten des australischen Englisch:</p> <p>Beim Erstellen eines Radioberichts Aussprache und Intonation weitgehend angemessen realisieren: S. 27, <i>Unit task</i></p> <p>Die Wirkung von Übertreibung in einem Filmausschnitt erkunden.</p> <p>Eine Filmszene nachspielen.</p>	<p>Wortfeld „<i>aspects of South Africa, India and Australia</i>“</p> <p>Wortfeld „Australian English“</p> <p>Wortfeld „the language of news reports“</p> <p>Wortfeld „films“ (Beweggründe, Filmelemente, -techniken und -genres, Gefühle, Kameraeinstellungen)</p>	<p>passive forms (incl. the passive infinitive and passive progressive)</p> <p>let, allow, make, have</p> <p>from active to passive: verbs with two objects</p> <p>conditional sentences</p> <p>used to + infinitive</p>	<p>Kontinuierliches Rechtschreibtraining</p>

Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	Werte, Haltungen, Einstellungen	Handeln in Begegnungssituationen
	<p>Persönliche Lebensgestaltung: Beziehungen und Probleme im Leben Jugendlicher</p> <p>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Geschichte und Kultur Australiens und anderer englischsprachiger Länder</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können Lebensbedingungen und Lebensweisen von Menschen anderer Kulturen vergleichen und kulturbedingte Unterschiede und Gemeinsamkeiten nachvollziehen und erläutern; Sach- und Gebrauchstexte bezogen auf kulturspezifische Merkmale erläutern (u. a. Verwendung von Stereotypen); literarische Texte aus unterschiedlichen.</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können in Begegnungssituationen im eigenen Umfeld, auf Reisen und im Austausch per E-Mail und per Telefon gängige kulturspezifische Konventionen erkennen und beachten (u. a. Höflichkeitsformeln); sich auch mit Blick auf mögliche Missverständnisse und Konflikte einfühlsam im Umgang mit anderen verhalten.</p>

Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	Sprechen und Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen
	<p>unterschiedliche Verarbeitungsstile des Hörens und Lesens (detailliertes, suchendes bzw. selektives, globales und analytisches Hören und Lesen) entsprechend ausgewählter bzw. vorgegebener Hör- und Leseintentionen einsetzen, längere Texte aufgabenbezogen gliedern (u. a. Überschriften und Zwischenüberschriften finden, Inhalte in einem Schaubild darstellen) und zusammenfassen (u. a. Stichwortsammlung, Skizze); inhaltlich oder stilistisch auffällige Passagen identifizieren und in Notizen festhalten.</p>	<p>ein Grundinventar von Techniken zur Planung, Durchführung und Kontrolle von mündlichen und schriftlichen Textproduktionsaufgaben funktional einsetzen; mündliche und schriftliche Modelltexte für die eigene Produktion abwandeln (u. a. Textelemente ersetzen, ausschmücken, umstellen), um unterschiedliche Wirkungen zu erkunden; narrative, szenische, poetische oder appellative Texte sinngestaltend vortragen.</p>	<p>grundlegende Texterschließungsverfahren einsetzen, um die Wirkung von authentischen Texten zu erkunden; produktionsorientierte Verfahren im Umgang mit Texten einsetzen im Bereich Medienkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- das Zusammenspiel von Sprache, Bild und Ton in einfachen Filmausschnitten</li> <li>- die Möglichkeiten des Internets aufgabenbezogen für Recherche, Kommunikation und sprachliches Lernen nutzen.</li> </ul>	<p>Lern- und Arbeitsprozesse selbstständig und kooperativ gestalten (u. a. Arbeitsziele setzen, Material beschaffen, Präsentationen gestalten); selbstständig mit wortschatz- und strukturorientierter Lernsoftware arbeiten, elektronische Wörterbücher und Nachschlagewerke nutzen, (z.B. <i>dictionary</i> S. 208, Grammatikanhang S. 144, Lernsoftware zu Green Line 5)</p> <p>ihren Lernweg und ihren Lernerfolg einschätzen, kontrollieren und dokumentieren (z.B. Portfolio im Workbook zu Green Line 5)</p> <p>in kooperativen Unterrichtsphasen das Englische als Gruppenarbeitssprache gezielt einsetzen.</p>
	<p><b>Hörverstehen:</b> Green Line 5 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 1, ex. 2: Aufgabe zum detaillierten Hörverstehen</p> <p><b>zusammenhängendes Sprechen:</b> Green Line 5 Vorschläge zur Leistungsmessung, <i>Monologue-Speaking Cards</i> Unit 1: anhand von Bildern über gefährliche Situationen sprechen</p> <p><b>an Gesprächen teilnehmen:</b> Green Line 5 Vorschläge zur Leistungsmessung, <i>Dialogue-Speaking Cards</i> Unit 1: mit einem Partner eine Diskussion/ein Interview über gefährliche Mutproben durchführen</p> <p><b>Leseverstehen:</b> Green Line 5 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 1, ex. 4: Aufgabe zum detaillierten Leseverstehen</p> <p><b>Schreiben:</b> Green Line 5 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 1, ex. 6: anhand von Bildern einen Radiobericht schreiben</p> <p><b>Sprachmittlung:</b> Green Line 5 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 1, ex. 7: in einer E-Mail relevante Reiseempfehlungen einer deutschen Website auf Englisch wiedergeben</p>			

<b>10. – 19. Unterrichtswoche</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Umfang</b>	
	Statistiken auswerten; die Textmerkmale einer Stellenanzeige und einer Stellenbeschreibung herausarbeiten; Stellenanforderungen verstehen; einen Kurzbericht über die Berufswahl von Mädchen und Jungen verstehen und bewerten; die Merkmale wichtiger Bewerbungsdokumente erkennen; Kinderarbeit: Ursachen und Folgen verstehen; über erste Erfahrungen in der Arbeitswelt lernen; Schlüsselzeilen aus einem Romanauszug erläutern; Merkmale des Genres <i>dystopia</i> herausarbeiten; <i>CVs in other countries</i> ; ein eigenes <i>personal profile</i> für einen CV erstellen; einen CV und einen <i>letter of application</i> für einen <i>summer job</i> erstellen; <b> kreatives Schreiben: <i>first day at work</i>; inhaltliche Aussagen zweier Songs vergleichen</b> ; einer Diskussion wichtige Informationen entnehmen; sich über die eigenen Lebensprioritäten austauschen; <i>social commitment as a qualification</i> ; über Gründe für soziales Engagement sprechen; <i>role play</i> : Bewerbungsgespräch üben; <i>skills</i> : Kriterien für ein gutes Bewerbungsgespräch herausarbeiten; die wichtigsten Informationen aus einem Testimonial zusammenfassen; Bewerbungsgespräche durchführen; Die Merkmale einer Textzusammenfassung erkennen; zwischen einem guten und schlechten Schreibstil unterscheiden; einen wissenschaftlichen Kurzbericht verstehen; die Merkmale einer Textanalyse erkennen; Checklisten für Textzusammenfassungen und Textanalysen erstellen; eine Zusammenfassung gemeinsam anlegen und schreiben; Gründe für Inhaltsreduktionen sowie Inhaltsinterpretationen diskutieren; eine Zusammenfassung schreiben / eine Analyse schreiben; <b> eine zusätzliche Filmszene ausdenken</b> ; einen Song verstehen und über dessen Wirkung sprechen; tolerantes und intolerantes Verhalten erkennen und darüber diskutieren; einen Cartoon beschreiben und analysieren; Bilder beschreiben und analysieren; über tolerantes und intolerantes Verhalten reflektieren; <i>role play</i> : in sensiblen Situationen richtig reagieren; über Toleranz und Respekt in Freundschaften reflektieren; die Gefühle der Hauptcharaktere herausarbeiten	<b>Obligatorische Elemente</b>	<b>20 Stunden</b>
		<b>Fakultative Elemente (inkl. Diff pool)</b>	<b>9 Stunden</b>

Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hör-/ Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung
	der Kommunikation im Unterricht vor allem bezogen auf Argumentation und Diskussion folgen; Hör- und Filmsequenzen wesentliche Elemente (u. a. Darstellung und Beziehung der Figuren, setting, Handlung) entnehmen.	bei sprachlichen Schwierigkeiten Gespräche aufrechterhalten und sich auf die Gesprächspartner(-innen) einstellen; an einfachen förmlichen Pro- und Kontra-Diskussionen teilnehmen; in einem Interview konkrete Auskünfte geben; Arbeitsergebnisse präsentieren und Kurzreferate halten; den Inhalt von Texten oder Filmpassagen zusammenfassen und eine eigene Meinung dazu vertreten; über eigene Interessen und Erfahrungen berichten oder von einem erlebten Ereignis erzählen.	Sach- und Gebrauchstexten, Texten der öffentlichen Kommunikation wesentliche Punkte entnehmen sowie Einzelinformationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen; literarische Texte vor dem Hintergrund wesentlicher Textsortenmerkmale verstehen erkennen; Texte u. a. aus den Bereichen Sachbuch, Jugendliteratur, <i>popular fiction</i> zur Unterhaltung und zur Förderung des Spracherwerbs lesen;	Sachverhalte und Befunde der eigenen Arbeit in angemessener Differenziertheit darstellen und erläutern; Sachtexte verfassen; einfache Geschichten, Gedichte, Liedtexte und dramatische Szenen schreiben und umschreiben sowie kurze Erzählungen nach Modellen fortschreiben und umgestalten; Sachtexte bzw. literarische Texte bezogen auf Inhalt und Form persönlich wertend kommentieren; zu Problemen argumentierend Stellung nehmen;	den Inhalt von einfachen Sach- und Gebrauchstexten (u. a. Telefonnotizen, Speisekarten, Bedienungsanleitungen, Berichte) in der jeweils anderen Sprache sinngemäß wiedergeben, sofern ihnen die Zusammenhänge vertraut sind.

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie
	Die Ausdrucksweise bei einem Vorstellungsgespräch untersuchen bzw. eine Filmszene nachspielen: S. 60, ex. 1-2 In einem Rollenspiel Aussprache und Intonation beachten: S. 67, ex. 9	Wortfeld „priorities in life“ Wortfeld „gender clichés“ Wortfeld „jobs and application“ Wortfeld „social commitment“ Wortfelder „summary“ und „analysis“	sentence adverbs participle or infinitive after verbs of perception + object present participle after verbs of rest and motion non-defining relative clauses inversion for emphasis do/does/did for emphasis	Kontinuierliches Rechtschreibtraining

Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	Werte, Haltungen, Einstellungen	Handeln in Begegnungssituationen
	Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Menschenrechte (faire Arbeitsbedingungen, Kinderarbeit, Geschlechtervorurteile) Berufsorientierung: berufliche Interessen, Bewerbungen	Die Schülerinnen und Schüler können Lebensbedingungen und Lebensweisen von Menschen anderer Kulturen vergleichen und kulturbedingte Unterschiede und Gemeinsamkeiten nachvollziehen und erläutern; Sach- und Gebrauchstexte bezogen auf kulturspezifische Merkmale erläutern (u. a. Verwendung von Stereotypen); literarische Texte aus unterschiedlichen (auch kulturellen) Perspektiven erschließen.	Die Schülerinnen und Schüler können in Begegnungssituationen im eigenen Umfeld, auf Reisen und im Austausch per E-Mail und per Telefon gängige kulturspezifische Konventionen erkennen und beachten (u. a. Höflichkeitsformeln); sich auch mit Blick auf mögliche Missverständnisse und Konflikte einfühlsam im Umgang mit anderen verhalten.

Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	Sprechen und Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen
	unterschiedliche Verarbeitungsstile des Hörens und Lesens (detailliertes, suchendes bzw. selektives, globales und analytisches Hören und Lesen) entsprechend ausgewählter bzw. vorgegebener Hör- und Leseintentionen einsetzen; längere Texte aufgabenbezogen gliedern (u. a. Überschriften und Zwischenüberschriften finden, Inhalte in einem Schaubild darstellen) und zusammenfassen (u. a. Stichwortsammlung, Skizze); inhaltlich oder stilistisch auffällige Passagen identifizieren und in Notizen festhalten.	ein Grundinventar von Techniken zur Planung, Durchführung und Kontrolle von mündlichen (dialogischen und monologischen) und schriftlichen Textproduktionsaufgaben funktional einsetzen; mündliche und schriftliche Modelltexte für die eigene Produktion abwandeln (u. a. Textelemente ersetzen, ausschmücken, umstellen), um unterschiedliche Wirkungen zu erkunden; narrative, szenische, poetische oder appellative Texte sinngestaltend vortragen.	grundlegende Texterschließungsverfahren einsetzen, um die Wirkung von authentischen Texten zu erkunden; produktionsorientierte Verfahren im Umgang mit Texten einsetzen; im Bereich Medienkompetenz - das Zusammenspiel von Sprache, Bild und Ton in einfachen Filmausschnitten beschreiben; - die Möglichkeiten des Internets aufgabenbezogen für Recherche, Kommunikation und sprachliches Lernen nutzen.	Lern- und Arbeitsprozesse selbstständig und kooperativ gestalten (u. a. Arbeitsziele setzen, Material beschaffen, Präsentationen gestalten); selbstständig mit wortschatz- und strukturorientierter Lernsoftware arbeiten, elektronische Wörterbücher und Nachschlagewerke nutzen, (z.B. <i>dictionary</i> S. 208, Grammatikanhang S. 144, Lernsoftware zu Green Line 5) ihren Lernweg und ihren Lernerfolg einschätzen, kontrollieren und dokumentieren (z.B. Portfolio im Workbook zu Green Line 5) in kooperativen Unterrichtsphasen das Englische als Gruppenarbeitssprache gezielt einsetzen.
	<p><b>Hörverstehen:</b> Green Line 5 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 2, ex. 2: Aufgabe zum detaillierten Hörverstehen  <b>zusammenhängendes Sprechen:</b> Green Line 5 Vorschläge zur Leistungsmessung, <i>Monologue-Speaking Cards</i> Unit 2: anhand eines Bildes über Vorstellungsgespräche sprechen  <b>an Gesprächen teilnehmen:</b> Green Line 5 Vorschläge zur Leistungsmessung, <i>Dialogue-Speaking Cards</i> Unit 2: mit einem Partner eine Diskussion/eine Konversation über Arbeitsanforderungen/-bedingungen führen  <b>Leseverstehen:</b> Green Line 5 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 2, ex. 4: Aufgabe zum detaillierten / selektiven Leseverstehen  <b>Schreiben:</b> Green Line 5 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 2, ex. 5: anhand einer Stellenausschreibung eine Bewerbung schreiben  <b>Sprachmittlung:</b> Green Line 5 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 2, ex. 7: relevante Inhalte einer deutschen E-Mail auf Englisch wiedergeben</p>			

## Unit 3: California dreaming / Revision C / Text smart 3 / Across cultures 3 - Gesamtdauer: max. 27 Stunden

obligatorisch  
 fakultativ

<b>20. – 28. Unterrichts-woche</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Umfang</b>	
		<b>Obligatorische Elemente</b>	<b>19 Stunden</b>
		<b>Fakultative Elemente (inkl. Diff pool)</b>	<b>8 Stunden</b>
Zitate berühmter Persönlichkeiten zu Kalifornien verstehen; <i>The Hollywood Walk of Fame</i> ; <i>trendsetting California</i> ; <i>healthy eating</i> ; sich in ein moralisches Dilemma hineinversetzen; Handlungsoptionen abwägen; sich in die Lage von Einheimischen versetzen; <i>skills</i> : effektive Handouts für Präsentationen gestalten; einen Text aus einer anderen Perspektive schreiben; einem Dialog wichtige Informationen entnehmen; Aussagen verstehen und vergleichen; erste Ideen zu Kalifornien sammeln; Diagramme auswerten; eine Gruppenpräsentation bewerten; <i>role play</i> : einen inneren Konflikt darstellen; die wichtigsten Informationen aus einem Internettext zusammenfassen; Gruppenpräsentationen zu herausragenden Persönlichkeiten durchführen; die Inhalte verschiedener <i>letters to the editor</i> verstehen und vergleichen; Textmerkmale erkennen; die Inhalte eines <i>argumentative essay</i> verstehen; Textmerkmale erkennen; Register: einen <i>letter to the editor</i> stilistisch und sprachlich verbessern; die Outline eines <i>argumentative essay</i> anlegen; über Beweggründe diskutieren, sich öffentlich zu Themen zu äußern; einen <i>letter to the editor</i> oder einen <i>argumentative essay</i> schreiben; einen Selbsttest durchführen; das Gewicht der eigenen Stimme in der Gesellschaft diskutieren und bewerten; Demokratie im schulischen Umfeld: zwei Beispiele vergleichen			

Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hör-/Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung
	der Kommunikation im Unterricht vor allem bezogen auf Argumentation und Diskussion folgen; Hör- und Filmsequenzen wesentliche Elemente (u. a. Darstellung und Beziehung der Figuren, setting, Handlung); medial vermittelten einfachen authentischen oder adaptierten Sachtexten (u. a. Fernsehnachrichten, Interviews, Diskussionen) wesentliche Informationen entnehmen.	bei sprachlichen Schwierigkeiten Gespräche aufrechterhalten und sich auf die Gesprächspartner(-innen) einstellen; an einfachen förmlichen Pro- und Kontra-Diskussionen teilnehmen; in einem Interview konkrete Auskünfte geben (z. B. in Bewerbungsgesprächen); Arbeitsergebnisse präsentieren und Kurzreferate halten; den Inhalt von Texten oder Filmpassagen zusammenfassen und eine eigene Meinung dazu vertreten; über eigene Interessen und Erfahrungen berichten oder von einem erlebten Ereignis erzählen.	Sach- und Gebrauchstexten, Texten der öffentlichen Kommunikation wesentliche Punkte entnehmen sowie Einzelinformationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen; literarische Texte vor dem Hintergrund wesentlicher Textsortenmerkmale verstehen (u. a. Figurendarstellung, Handlungsführung, Erzählperspektive) sowie inhaltliche und stilistische Besonderheiten (u. a. Metapher, Wiederholung, Vergleich) erkennen; Texte u. a. aus den Bereichen Sachbuch, Jugendliteratur, <i>popular fiction</i> zur Unterhaltung und zur Förderung des Spracherwerbs lesen.	Sachverhalte und Befunde der eigenen Arbeit in angemessener Differenziertheit darstellen und erläutern; Sachtexte verfassen; einfache Geschichten, Gedichte, Liedtexte und dramatische Szenen schreiben und umschreiben sowie kurze Erzählungen nach Modellen fortschreiben und umgestalten; Sachtexte bzw. literarische Texte bezogen auf Inhalt und Form persönlich wertend kommentieren; zu Problemen argumentierend Stellung nehmen.	den Inhalt von einfachen Sach- und Gebrauchstexten (u. a. Telefonnotizen, Speisekarten, Bedienungsanleitungen, Berichte) in der jeweils anderen Sprache sinngemäß wiedergeben, sofern ihnen die Zusammenhänge vertraut sind.



Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie
	<p>In einem Kurzvortrag flüssige Aussprache realisieren.</p> <p>Die Ausdrucksweise einer Gruppenpräsentation untersuchen und bewerten.</p> <p>Im Rahmen einer Gruppenpräsentation eine gute Ausdrucksweise realisieren.</p>	<p>Wortfelder „California“ und Hollywood“</p> <p>Wortfeld „character traits“</p> <p>Abstract nouns</p> <p>Interpreting diagrams</p> <p>Wortfeld „natural disasters“</p> <p>Phrases for arguments and counter arguments</p>	<p>simple present and present progressive with future meaning</p> <p>future progressive and future perfect</p> <p>abstract nouns</p> <p>collective nouns</p> <p>substitute forms of modals</p>	<p>Kontinuierliches Rechtschreibtraining</p>

Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	Werte, Haltungen, Einstellungen	Handeln in Begegnungssituationen
	<p>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Kalifornien: Menschen, Klima, Unterhaltungsbranche, Industrie</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können Lebensbedingungen und Lebensweisen von Menschen anderer Kulturen vergleichen und kulturbedingte Unterschiede und Gemeinsamkeiten nachvollziehen und erläutern;</p> <p>Sach- und Gebrauchstexte bezogen auf kulturspezifische Merkmale erläutern (u. a. Verwendung von Stereotypen);</p> <p>literarische Texte aus unterschiedlichen (auch kulturellen) Perspektiven erschließen.</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können in Begegnungssituationen im eigenen Umfeld, auf Reisen und im Austausch per E-Mail und per Telefon gängige kulturspezifische Konventionen erkennen und beachten (u. a. Höflichkeitsformeln);</p> <p>sich auch mit Blick auf mögliche Missverständnisse und Konflikte einfühlsam im Umgang mit anderen verhalten.</p>

Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	Sprechen und Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen
	<p>unterschiedliche Verarbeitungsstile des Hörens und Lesens (detailliertes, suchendes bzw. selektives, globales und analytisches Hören und Lesen) entsprechend ausgewählter bzw. vorgegebener Hör- und Leseintentionen einsetzen,</p> <p>längere Texte aufgabenbezogen gliedern (u. a. Überschriften und Zwischenüberschriften finden, Inhalte in einem Schaubild darstellen) und zusammenfassen (u. a. Stichwortsammlung, Skizze);</p> <p>inhaltlich oder stilistisch auffällige Passagen identifizieren und in Notizen festhalten.</p>	<p>ein Grundinventar von Techniken zur Planung, Durchführung und Kontrolle von mündlichen (dialogischen und monologischen) und schriftlichen Textproduktionsaufgaben funktional einsetzen;</p> <p>mündliche und schriftliche Modelltexte für die eigene Produktion abwandeln (u. a. Textelemente ersetzen, ausschmücken, umstellen), um unterschiedliche Wirkungen zu erkunden;</p> <p>narrative, szenische, poetische oder appellative Texte sinngestaltend vortragen.</p>	<p>grundlegende Texterschließungsverfahren einsetzen, um die Wirkung von authentischen Texten zu erkunden;</p> <p>produktionsorientierte Verfahren im Umgang mit Texten einsetzen;</p> <p>im Bereich Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- das Zusammenspiel von Sprache, Bild und Ton in einfachen Filmausschnitten beschreiben;</li> <li>- die Möglichkeiten des Internets aufgabenbezogen für Recherche, Kommunikation und sprachliches Lernen nutzen.</li> </ul>	<p>Lern- und Arbeitsprozesse selbstständig und kooperativ gestalten (u. a. Arbeitsziele setzen, Material beschaffen, Präsentationen gestalten);</p> <p>selbstständig mit wortschatz- und strukturorientierter Lernsoftware arbeiten, elektronische Wörterbücher und Nachschlagewerke nutzen, (z.B. <i>dictionary</i> S. 208, Grammatikanhang S. 144, Lernsoftware zu Green Line 5)</p> <p>ihren Lernweg und ihren Lernerfolg einschätzen, kontrollieren und dokumentieren (z.B. Portfolio im Workbook zu Green Line 5)</p> <p>in kooperativen Unterrichtsphasen das Englische als Gruppenarbeitssprache gezielt einsetzen.</p>
	<p><b>Hörverstehen:</b> Green Line 5 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 3, ex. 2: Aufgabe zum detaillierten Hörverstehen</p> <p><b>zusammenhängendes Sprechen:</b> Green Line 5 Vorschläge zur Leistungsmessung, <i>Monologue-Speaking Cards</i> Unit 3: anhand von Zitaten über Ruhm und Erfolg sprechen</p> <p><b>an Gesprächen teilnehmen:</b> Green Line 5 Vorschläge zur Leistungsmessung, <i>Dialogue-Speaking Cards</i> Unit 3: mit einem Partner eine Diskussion über Reichtum und Wohltätigkeit bzw. berühmte Persönlichkeiten führen</p> <p><b>Leseverstehen:</b> Green Line 5 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 3, ex. 3: Aufgabe zum detaillierten Leseverstehen</p> <p><b>Schreiben:</b> Green Line 5 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 3, ex. 6: Diagramme zum Thema Wasserknappheit beschreiben und analysieren</p> <p><b>Sprachmittlung:</b> Green Line 5 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 3, ex. 7: anhand einer deutschen Website eine E-Mail mit relevanten Informationen und Ratschlägen zum Thema schreiben</p>			